

Marion Sollbach
Neusser Str. 316
50733 Köln
Tel: 0178-7828202
marion.sollbach@koeln.de
www.sollbach.koeln



Bewerbung als Vorsitzende der ASF Köln

Liebe Genossinnen,

ich bitte Euch um Eure Unterstützung für meine erneute Kandidatur als Vorsitzende der ASF Köln. Mit Euch gemeinsam möchte ich gerne an die erfolgreiche Arbeit des ASF-Vorstands in den vergangenen zwei Jahren anknüpfen: Wir haben mehr Frauen für die ASF gewonnen, frauenpolitische Forderungen entwickelt und in die Partei eingebracht, SPD-Kandidatinnen für die Kommunalwahlen gefördert und mit den Mitgliederbefragungen ein neues Instrument zur Stärkung von Basisdemokratie eingeführt.

Wir haben mit der AfA zusammen den 01. Mai auf dem Heumarkt und mit der SPDQueer den CSD bestritten. In den beiden Wahlkämpfen 2017 hat die ASF die Kandidatinnen unterstützt und Wahlkampf auf der Schildergasse gemacht. Auf die ASF-Bundeskonferenz hat die ASF Köln erfolgreich drei Anträge eingebracht. Gemeinsam mit dem Frauengeschichtsverein und dem Internationalen Frauenfilmfestival haben wir in diesem Jahr 100 Jahre Frauenwahlrecht mit einer Filmvorführung gefeiert. Und zusammen mit dem Frauengeschichtsverein haben wir im Kölnischen Stadtmuseum eine neue Heimat für die Ratsfigur der Mathilde Franziska Anneke gefunden.

Ich bin 51 Jahre alt und seit 32 Jahren Mitglied der SPD. Seit März 2017 bin ich die Vorsitzende der ASF in Köln und Beisitzerin im Unterbezirksvorstand der KölnSPD, seit Februar 2018 zudem Beisitzerin im Landesvorstand der ASF. Ursprünglich habe ich Biologie studiert und ich arbeite als Führungskraft im Bereich Nachhaltigkeit in einem Kölner Unternehmen der Privatwirtschaft. Beruflich und finanziell bin ich also von der Partei unabhängig.

Es ist mir sehr wichtig, junge Frauen für die Arbeit in der ASF zu begeistern. Aber die ASF gibt allen Frauen in der SPD eine Stimme, das ist ihre Aufgabe und dafür stehe ich. Die unterschiedlichen Lebenserfahrungen in Beruf und Familie sind für die Diskussionen der ASF wichtig. In den vergangenen zwei Jahren habe ich vor allem die Information über die Arbeit der ASF ausgebaut: die Internetseite, die Facebook-Seite, die Begrüßungsmail für Neumitglieder, Informationen in der Montagspost etc. Dies möchte ich fortsetzen und mit dem gesamten Vorstand auch in den Ortsvereinen und Stadtbezirken präsenter sein. Zusätzlich möchte ich die Wahrnehmung der ASF als wichtiger Partner in der Partei, die Kommunikation nach Außen und in die bestehenden Frauennetzwerke weiter verstärken. Eine Reihe von Veranstaltungen mit Inhalten und Dialogformaten soll die politische Debatte in der ASF beleben.

Ich habe mit den Mitgliederbefragungen ein Format eingeführt, das allen Mitgliedern die aktive Einflussnahme auf die Arbeit der ASF ermöglicht. Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des zukünftigen Vorstands möchte ich weitere digitale Instrumente der Partizipation und Rückmeldung von Mitgliedern einsetzen, die uns die NRW SPD zur Verfügung stellen will.

Bei den Themenschwerpunkten werde ich vor allem die verfolgen, die als wichtigste Themen in den Mitgliederbefragungen der ASF Köln klar identifiziert wurden: Vermeidung von Altersarmut von Frauen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gleichstellung von Frauen im Berufsleben und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen. Und selbstverständlich soll sich die ASF Köln aktiv in den Europa- und Kommunalwahlkampf einbringen.

Über Euer Vertrauen für zwei weitere Jahre als Kölner ASF Vorsitzende würde ich mich sehr freuen!

Mit solidarischem Gruß

Marion

Zu meiner Person:

Ich bin Jahrgang 1967 und seit 1986 Mitglied der SPD. Tschernobyl und die anschließende Diskussion über die Atomkraft haben mich politisiert. Der Kampf für eine gerechte Nutzung der Ressourcen, für die Gleichstellung von Männern und Frauen und gegen Antisemitismus sind auch heute noch die Themen, für die ich am meisten brenne.

Zu Beginn meiner politischen Arbeit in der SPD war ich vor allem bei den Jusos aktiv. Viele Jahre war ich aber wegen beruflicher Prioritäten und möglicher Interessenkonflikte nicht in der SPD aktiv. Ich verfüge über langjährige Erfahrung in Unternehmen und Wirtschaftsverbänden. Für meinen Arbeitgeber war ich beispielsweise viele Jahre die Umweltausschussvorsitzende beim europäischen Handelsverband Eurocommerce und beim Handelsverband Deutschland. Ich bin studierte Biologin, lebe alleine, habe keine Kinder und arbeite als Nachhaltigkeitsmanagerin bei Galeria Kaufhof. In meiner Freizeit lerne ich Hebräisch.